



© Hans-Joachim Rose, Daniel Rose, Benjamin Rose
Foto: Thomas Kumlehn

unbenannt [Durchblicke]
Squaw Hildegard Rose, undatiert [1980–1985]

Nachlass: Rose, Squaw Hildegard [Nachlassverzeichnis Malerei,
Farbige Arbeiten auf Papier]

Nachlass-Nummer: 0110

Objekttyp: Gemälde

Entstehungsort: Atelier, Berlin

Gründe der Datierung Stil der Jahre 1980-1985
(Freitext):

Technik / Material Gouache, Holz

(Werteliste):

Maße (HxBxT): 30 x 35 cm

Rahmen: 33 x 38 cm

Signatur: unsigniert

Bezeichnung, durch unbezeichnet

Künstler/in:

Beschriftung, von verso o.r.: Nachlass-Stempel und Nr. 1110
fremder Hand:

Aktueller Standort: Potsdam

Aktuelle 0110

Inventarnummer:

Aktuelle Präsentation: Privatraum

Eigentümer: Monika Schulz-Fieguth

Zugangsjahr: 2022

Zugangsart: Schenkung

Kommentar / Kontext / In der 1987 im Haus am Lützowplatz gezeigten
Wirkungsgeschichte: Jahresausstellung „Inseln“ der GEDOK Berlin waren die
befreundeten Künstlerinnen Becky Sandstede und Squaw
Hildegard Rose gemeinsam vertreten. Die Landschaftsbilder
beider Künstlerinnen waren feingliedrig strukturiert und
räumlich aufgefasst. Beide nutzten dafür vorwiegend
Mischtechniken auf Papier. Konkrete Bezeichnungen zur
Technik finden sich nur bei Becky Sandstede (Aquarell und
Tempera), sowie auch für die Sujets. Squaw Hildegard Rose
hingegen ließ die Techniken im Dunkeln. Deren Aufzählung
war ihr nicht der Vermittlung wert. Dem gleichen Kalkül
folgte ihre Vorliebe, die Bilder mit unbenannt bleiben zu

lassen, oder mit „o. T.“ (also ohne Titel) zu bezeichnen. Die Künstlerin wollte offensichtlich vermeiden, schrieb der Kunsthistoriker, Andreas Hüneke, „dass Bildtitel die Phantasie des Betrachters [...] einengen, in eine bestimmte Richtung lenken, obwohl die Wahrnehmung doch so komplex ist.“

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: Restaurierungbedarf
Beschreibung des Schimmelbildung auf der Malhaut
Zustandes:

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Landschaft, Flusslandschaft